

# Don't kiss me again

## What will happen, if I would leave everything behind?

Von bella-angel

### Kapitel 13: Tsunade and Jiraiya are shocked

Tsunade and Jiraiya are shocked

„Kyoko? War das gerade dein Ernst?“, fragte Naruto entsetzt. „Seh ich so aus als würde ich nen Witz machen?“, fragte ich ihn kalt. Stumm schüttelte er den Kopf. „Na also...“, sagte ich noch immer grimmig lächelnd. „Itachi kommst du? Oder willst du hier Wurzeln schlagen?“ Itachi verschwand und tauchte hinter mir auf. „Prüfung bestanden!“, flüsterte er mir ins Ohr. „Ich weiß!“; gab ich genauso leise zurück. „Na dann! Man sieht sich bei Gelegenheit!“, damit verschwanden ich und Itachi und liesen die anderen verwirrt zurück.

Die anderen traten schweigend den Heimweg an. „Wer hätte gedacht, das sie sich so verändert hat?“, fragte Naruto beklommen. „Ich nicht!“, sagte Sasuke leise. „Was machst du eigentlich noch hier?“, fragte Neji überrascht. „Gute Frage!“, sagte Sasuke und verschwand. „Und noch ein weiterer ehemaliger Teamkamerad, der uns verlässt!“, sagte Kiba leise. „Was machen wir jetzt? Werden wir Tsunade davon erzählen?“, fragte Sakura leise. „Wir müssen!“, sagte Neji. „Nicht das die Akatsuki irgendwann versuchen Kyoko als Spionin einzusetzen und bei uns einschmuggeln!“ „Stimmt!“, sagte Hinata leise und kämpfte mit den Tränen. Naruto bemerkte dies und legte aufmunternd den Arm um sie. „Wenigstens geht es ihr gut! Und sie würde uns nicht umbringen, was bedeutet das wir ihr nicht gleichgültig sind. Oder?“, fragte er in die Runde. Ein paar von ihnen nickten. Der Rest schwieg.

Im Dorf angekommen gingen alle nach Hause. Außer Neji, der noch die Schriftrollen abgeben musste. Also fiel ihm auch die Aufgabe zu, Tsunade von dem Zusammentreffen zu erzählen. In ihrem Büro musste er erst einmal schlucken. „Ist noch was?“, fragte Tsunade höflich, als er nach Abgabe der Schriftrollen noch keine Anstalten machte zu Gehen. „JA...“, murmelte er leise. „Das ist sehr wichtig es sollten nicht mehr als notwendig erfahren!“, sagte er und guckte nach rechts, wo Iruka, Kakashi, Jiraiya und Asuma zusammenstanden. Diese seufzten und wollten den Raum verlassen als Neji einen von ihnen zurückrief. „Jiraiya-sama, ich glaube sie sollten ebenfalls hierbleiben!“

Dieser kam überrascht wieder in den Raum und schloss die Tür. „Ich werde das ganze nur einmal erzählen, deswegen bitte ich sie mich nicht zu unterbrechen!“, sagte Neji mit fester Stimme. Misstrauisch sahen die beiden ihn an. „Worum geht's denn?“ „Um

Sasuke Uchiha und... um Kyoko!" Erschrocken schnappten die beiden nach Luft. „Kyoko? Was ist..“, begann Tsunade. „Lassen sie mich das ganze Erzählen, ohne Zwischenfragen!“, unterbrach Neji sie. „Wir haben auf dem Weg zurück nach Konoha einen der Akatsuki getroffen. Itachi Uchiha. Da wir 9 Leute waren, also definitiv in der Überzahl, haben wir ihn angegriffen. Da sagte er das noch einer von ihnen in der Nähe war. Drei von uns gingen los seinen Komplizen suchen. Wir restlichen 6 waren grade kurz davor ihn umzubringen, da tauchte Sasuke auf, der jetzt ja zu Oto-gakure gehört. Na ja auf jeden Fall haben wir dann kurzzeitig mit ihm gemeinsame Sache gemacht, da er Itachi ja auch umbringen will. Und gerade als wir kurz davor waren, da...“ Er stockte. „Ja?“, fragte Tsunade ängstlich. „Stand Kyoko auf einmal hinter uns!“ Erleichtert atmeten die beiden aus. „Dann lebt sie ja noch! Warum habt ihr sie nicht mit hergebracht? Dann hätten wir sie gleich wieder anmelden können!“ „Na ja...“, murmelte Neji ausweichend. „Das wird nicht mehr nötig sein...“ „Wieso nicht?“, sagte Jiraiya sofort. „Weil sie der Komplize von Itachi war, und ist. Sie gehört zu den Akatsuki. Na ja und als wir sie alle glücklich empfangen wollten sagte sie etwas wie...“, er stockte kurz und erinnerte sich an diesen Moment.

~~~Flashback~~~

„Wenn einer von euch Itachi ein Haar krümmt dann habt ihr ein Problem!“, sagte sie und funkelte die Gruppe von Konohaninjas an. Immer noch entsetzt ließen sie die Kurenais sinken. Selbst Sasuke guckte Kyoko verwundert an. „Kyoko? Was redest du denn da? Du kannst endlich wieder nach Hause! Zu uns nach Konoha!“, sagte Neji. Sie musste lächeln. „Ihr stellt euch das ja alles so einfach vor! Ich gehöre nicht mehr zu euch! Guckt mich doch mal an!“ „Das ist doch..“, entfuhr es Hinata. „Der Uhang der Akatsuki. Kyoko bist du etwa?“, TenTen sprach nicht weiter. „Ich habe meine Familie gefunden. Das ist mein Weg. Ich gehöre dazu, ich passe nicht mehr zu euch nach Konoha! Ich habe mich verändert! Ihr würdet mir nie wieder so trauen wie vorher. Nie wieder würdet ihr irgendwas mit mir unternehmen ohne misstrauisch zu sein. Geschweige denn das Tsunade-sama mich wieder aufnehmen würde. Außerdem würde ich getötet bevor ich einen Schritt nach Konoha setzten könnte. Sowas nennt man wohl Schicksal!“, sagte sie abfällig. „Seht es doch ein? Was bringt es euch wenn ich mit euch nach Konoha kommen würde?“ Sie konzentrierte sich auf ihr Chakra und hielt es in ihren Händen. „Ich würde vorschlagen, das ihr jetzt lieber geht, wenn ihr es nicht auf einen Kampf drauf ankommen lassen wollt, den ihr nur verlieren könntet!“, ein grimmiges Lächeln umspielte Kyoko's Lippen.

~~~~Flashback End~~~~

„Etwas wie, das sie nicht mehr zu uns gehört, und in den Akatsuki ihre Familie gefunden hat. Und das wir wohl mit ihr Kämpfen müssten, wenn wir weiterhin vorhätten Itachi umzubringen... und sie sagte etwas wie das wir den Kampf nur verlieren könnten.... Danach ist sie mit Itachi verschwunden. Ich weiß nicht wo sie sind und welche Pläne sie haben. Ich habe euch alles erzählt was ich weiß und auch die anderen wissen nicht mehr!“, stellte er klar. „Sasuke?“, fragte Tsunade. „Ist zurück nach Oto!“ „Hat er noch was gesagt?“ „Nein, nur das er auch von Kyoko's Veränderung Überrascht ist!“

„Ok..Das reicht uns, danke das du uns dass erzählt hast!“, sagte Tsunade ernst.  
„Und... Und was passiert jetzt mit Kyoko?“, fragte Neji unsicher.  
„Na ja, sie hat sich den Akatsuki angeschlossen...“, begann Tsunade zögernd. „Wir werden sie steckbrieflich suchen und offen als Nuke-nin darstellen!“

So das wars dann mal wieder. Das war jetzt kein sonderlich langes oder gutes Kapitel, es war einfach ein Kapitel, das Pflicht ist und das nächste wird besser und interessanter... ich mache wahrscheinlich noch einen Rückblick von Kyoko oder so aber ich bin mir noch nicht ganz sicher. Mal sehn ;-)

Eines verrät ich aber. Das war bei weitem nicht die letzte Überraschende Begegnung die Kyoko machen musste!!!

Für kommis da unten klicken \*wegweiser aufstell\*

Thx für´s Lesen!!!

Lg kyoko